

modern waste management



00

Inhaltsverzeichnis

01	Wichtige Kennzahlen	3
02	Highlights im ersten Quartal 2013	4
03	Entwicklung der ZhongDe Aktie	5
04	Konzernzwischenlagebericht	7
05	Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2013	17
05.1	Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung	17
05.2	Verkürzte Drei-Monats-Konzernbilanz	18
05.3	Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung	19
05.4	Verkürzte Drei-Monats-Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
05.5	Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	21
06	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	26
07	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	27
08	Über ZhongDe Waste Technology AG	28
09	Unternehmenskalender/Kontakt	29

Wichtige Kennzahlen

Betriebliche Daten

Betrag in TEUR	Q1 2013	Q1 2012	Änderung in %
Auftragseingang	0	0	0
Auftragsbestand ¹⁾	264.529	138.681	90,7
Umsatzerlöse	1.245	1.216	2,4
Bruttoergebnis	158	138	14,5
Bruttoergebnismarge	13%	11%	2 PP
Umsatzkosten	1.087	1.078	0,8
EBITDA	(911)	(1.335)	31,8
EBITDA-Marge	(80%)	(110%)	30 PP
EBIT	(1.264)	(1.461)	13,5
EBIT-Marge	(102%)	(120%)	18 PP
Nettoergebnis	(1.517)	(1.785)	15,0
Nettoergebnismarge	(122%)	(147%)	25 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR) ²⁾	(0,12)	(0,14)	14,3

¹⁾ Anhand des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraums

²⁾ Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Betrag in TEUR	Q1 2013	Q1 2012	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(5.165)	(12.232)	57,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(104)	(32)	<-100,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.785	10.597	(83,2)

Bilanzkennzahlen

Betrag in TEUR	31. März 2013	31. Dezember 2012	Änderung in %
Gesamtvermögen	207.389	200.741	3,3
Materielles und immaterielles Anlagevermögen	71.759	67.942	5,6
Net Working Capital	96.564	94.530	2,2
Liquide Mittel	99.992	100.309	(0,3)
Langfristige Verbindlichkeiten	53.440	49.713	7,5
Bilanzielles Eigenkapital	114.883	112.759	1,9
Anzahl der Arbeitnehmer	377	362	4,1

02

Highlights im ersten Quartal 2013

Umsatzerlöse

Im ersten Quartal 2013 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1,2 Mio. EUR erwirtschaftet; das entspricht einem Anstieg um 2,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Betriebsergebnis

Im 1. Quartal 2013 belief sich das Bruttoergebnis auf 158.000 EUR, das entspricht einem Anstieg um 14,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das EBITDA stieg auf -0,9 Mio. EUR (Q1 2012: -1,3 Mio. EUR), während das EBIT auf -1,3 Mio. EUR anstieg (Q1 2012: EUR -1,5 Mio.). Das Nettoergebnis für das 1. Quartal 2013 betrug -1,5 Mio. EUR (Q1 2012: -1,8 Mio. EUR).

Die Marketing- und Vertriebskosten verringerten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,2 Mio. EUR, was hauptsächlich auf Personalabbau in der Vertriebsabteilung zurückzuführen ist. Die Verwaltungsausgaben sanken um 25,9 % auf 0,7 Mio. EUR (Q1 2012: 1,0 Mio. EUR) infolge strenger Kostenkontrollmaßnahmen, die der Vorstand im Hinblick auf eine Verbesserung der Betriebsergebnisse von ZhongDe eingeführt hat.

Auftragseingang und -bestand

Im ersten Quartal 2013 sind keine neuen Auftragseingänge ausgewiesen.

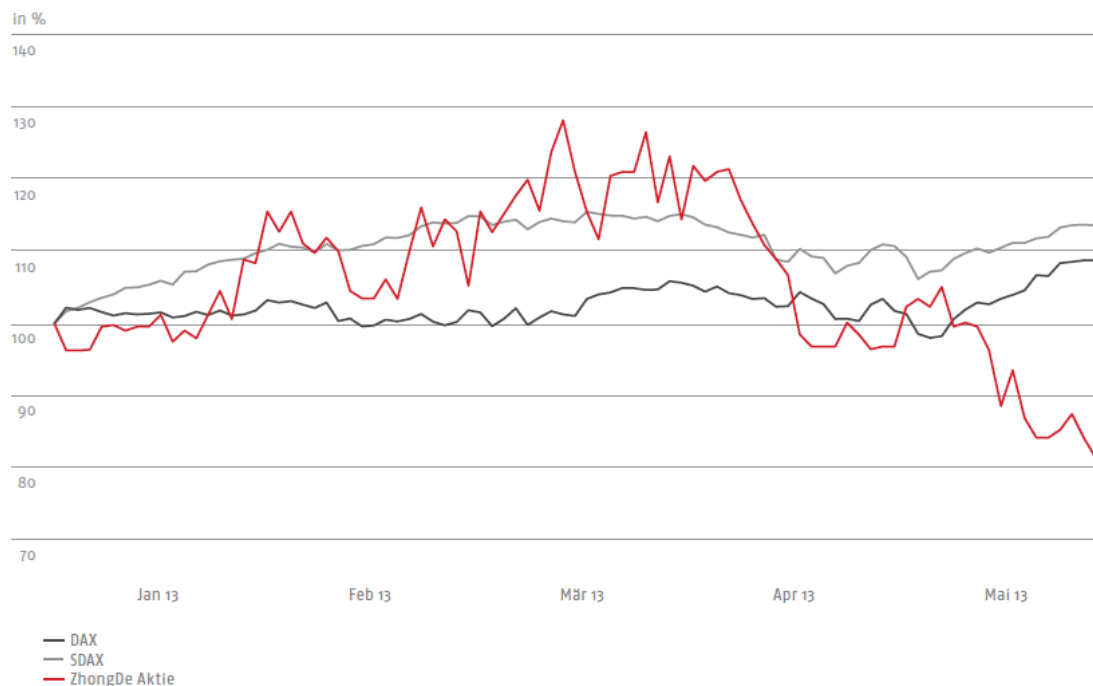
Der Auftragsbestand stieg gegenüber dem Vorjahr um 90,7% auf 264,5 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf den im vierten Quartal 2012 geschlossenen neuen Vertrag für das Projekt Lanzhou zurückzuführen.

Liquiditätslage

Zum 31. März 2013 werden liquide Mittel in Höhe von 100,0 Mio. EUR ausgewiesen, gegenüber 100,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012 (-0,3 %). Die hohen Barmittelbestände von ZhongDe sichern die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen BOT-Investition und Projektfinanzierung.

03

Entwicklung der ZhongDe Aktie



DAX klettert trotz Eurokrise auf Allzeithoch

Rückschläge in der Euro-Schuldenkrise und verhaltene Konjunkturdaten in der Eurozone stellten den DAX im ersten Quartal 2013 vor wesentliche Herausforderungen. Dennoch konnte er nach einer längeren Seitwärtsbewegung deutliche Zuwächse im April und Mai verzeichnen. Getrieben wurde dies insbesondere von der expansiven Geldpolitik der Notenbanken sowie vergleichsweise guten Konjunkturdaten in Deutschland. Am 3. Mai erreichte der DAX mit 8.122,29 Punkten bereits sein neues Allzeithoch. Am 9. Mai schloss er sogar auf noch höherem Niveau mit 8.262,55 Punkten – ein Zuwachs von 8,5% seit Jahresbeginn.

Der SDAX startete schwungvoller ins neue Jahr und erreichte sein Jahreshoch bereits am 5. März mit 6.061,36 Punkten. Nach einem kurzen Zwischentief Ende März stieg der SDAX auf ein Niveau von 5.963,79 Punkten zum 9. Mai (+13,6 % gegenüber dem Schlusskurs des Vorjahres).

Performance der ZhongDe-Aktie nicht zufriedenstellend

Der Kurs unserer Aktie schwankte im ersten Quartal 2013 deutlich. Der bis dato Jahreshöchstwert wurde am 1. März 2013 mit 2,33 EUR erreicht, das Jahrestief von 1,53 EUR am 3. Mai. Die Aktie startete mit einer zunächst sehr positiven Kursentwicklung in das neue Jahr und konnte sich bis Ende März bei einem Kurs von über 2,00 EUR halten. Nachdem der Kurs sich Anfang April bei einem Wert um 1,80 EUR stabilisierte, folgte ein deutlicher Abwärtstrend. Am 9. Mai schloss die Aktie bei 1,59 EUR. Dies entspricht einem Verlust von 12,6 % gegenüber dem Schlusskurs des Vorjahres.

Vorstand und Investor Relations-Team informieren Anleger transparent

Mit unseren Investor Relations-Aktivitäten möchten wir den Bekanntheitsgrad der ZhongDe Gruppe innerhalb der Financial Community erhöhen und Investoren und Interessenten ein transparentes Bild der Geschäftsentwicklung vermitteln. Dazu suchen wir aktiv den Dialog mit Analysten und Investoren. Auch in diesem Jahr werden wir im November zum wiederholten Male am Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt teilnehmen.

Darüber hinaus führen wir regelmäßig One-on-One-Gespräche und Conference-Calls zu unseren Geschäftszahlen. Zusätzliche kapitalmarktrelevante Informationen stehen Ihnen jederzeit im Internet unter www.zhongde-ag.de zur Verfügung.

Stammdaten

ISIN	DE000ZDWT018
WKN	ZDWT01
Symbol	ZEF
Sektor	Industrie
Aktiengattung	Inhaberstückaktien ohne Nennwert
Aktienkapital	13.000.000 Aktien
Börsensegment	Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

Kennzahlen Q1 2013 in EUR

Kurs	
Kurs am Quartalsende	1,94
Hoch	2,33
Tief	1,75
Ergebnis pro Aktie	-0,12
Dividende pro Aktie (vorgeschlagen)	0,0
Marktkapitalisierung (per 09. Mai 2013)	20,7 Mio.

04

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Makroökonomisches-Umfeld

Nach vorläufigen Schätzungen des Staatlichen Amtes für Statistik in China belief sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in China im ersten Quartal des Jahres auf 11.885,5 Mrd. RMB und lag damit um 7,7 % über dem Vorjahr. Die Wertschöpfung der Grundstoffindustrie betrug 742,7 Mrd. RMB, das entspricht einem Zuwachs von 3,4 %; der Anteil der verarbeitenden Industrie lag bei 5.456,9 Mrd. RMB, mit einem Zuwachs von 7,8 % und das Dienstleistungsgewerbe leistete einen Beitrag von 5.685,9 Mrd. RMB, was einem Zuwachs von 8,3 % entspricht. Der Gesamtwert der Importe und Exporte für das erste Quartal 2013 ergab 974,7 Mrd. USD, ein Zuwachs von 13,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Gesamtwert der Exporte belief sich auf 508,9 Mrd. USD oder 18,4 % mehr als im Vorjahr. Die Importe erzielten 465,8 Mrd. USD, was einem Anstieg um 8,4 % entspricht. Der Handelsüberschuss lag bei 43,07 Mrd. USD.

Das BIP-Wachstum in China von 7,7 % im 1. Quartal 2013 (Q1 2012: 7,9%) beruht überwiegend auf der Zunahme der Importe und Exporte. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen städtischer Durchschnittshaushalte stieg um 9,3 % bei einer gleichbleibenden Inflationsrate von 2,4 %. Als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt bleibt China eine der Hauptantriebskräfte der Gesamtwirtschaft. Dies bietet ausgezeichnete Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Energieerzeugung aus Abfall (energy-from-waste).

Im ersten Quartal 2013 beliefen sich die Investitionen in Anlagevermögen (ohne Haushalte in ländlichen Gegenden) auf 5.809,2 Mrd. RMB, das entspricht einem Zuwachs von 20,9 % gegenüber dem Vorjahr. Der Einzelhandelsumsatz von Konsumgütern erreichte mit 5.545,1 Mrd. RMB ein Wachstum von 12,4 %. Die Verbraucherpreise stiegen um 2,4 % gegenüber dem Vorjahr. Das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen städtischer Privathaushalte betrug 8.015 RMB. Das frei verfügbare Pro-Kopf-Einkommen städtischer Privathaushalte lag bei 7.427 RMB, was einem Wachstum von 9,3 % im Vorjahresvergleich entspricht.

Ausgehend von den oben dargestellten makroökonomischen Daten verzeichnet die chinesische Wirtschaft immer noch ein beträchtliches Wachstum.

Branchentrend

Die Industrie der Energieerzeugung aus Abfall („energy-from-waste“) profitiert immer noch von der Ankurbelung durch die Umweltschutzpolitik und den verstärkten Bemühungen um Umweltschutz in China.

Herr Han Jiangzhou, Direktor der Abteilung Neue und Erneuerbare Energien beim Staatlichen Amt für Energiewirtschaft, gab auf dem **6. Strategieforum für Feststoffabfälle** am 11. Januar 2013 eine Erklärung ab. Er brachte zum Ausdruck, dass die Branche der Energieerzeugung aus Abfall gewaltige Entwicklungsmöglichkeiten in China hat. Die chinesische Regierung plant, eine Industriepolitik zur Entwicklung der Energieerzeugung aus Abfall und der entsprechenden technischen Standards aufzubauen, um den Anschluss thermischer Abfallbehandlungsanlagen an das Stromnetz zu fördern. Er geht auch davon aus, dass das Abfallaufkommen in China erheblich zunehmen wird und auf 600 Mio. Tonnen pro Jahr steigen könnte. Im Vergleich dazu erreichte die

jährliche Abfallverwertungskapazität in Amerika 300 Mio. Tonnen und 50 Mio. Tonnen in Japan. Insofern gibt es für die Zukunft beträchtliche Entwicklungsmöglichkeiten für die Verwertung und das Recycling von Feststoffabfällen in China.

Am 21. Januar 2013 wurde **der Nationale Ausschuss für Umweltinformationstechnologie** in Peking gegründet, um der Bedeutung der Informationstechnologie zur Unterstützung und Förderung des Umweltschutzes Rechnung zu tragen, die Schwierigkeiten bei der Entwicklung der Informationstechnologie für das hohe Gut Umwelt zu überwinden und deren Leistungsfähigkeit auf diesem Gebiet zu steigern.

Die erste Sitzung des 12. Nationalen Volkskongresses (NVK) wurde am 6. März 2013 in Peking eröffnet. Premier Wen Jiabao verlas im Namen des Staatsrates den Arbeitsbericht der Regierung. Wen Jiabao legte dar, dass die aufstrebenden strategischen Branchen schnell wachsen. Hierzu zählen saubere Energien und Energieeinsparung, Umweltschutz, Information der Nachfolgeneration und Kommunikationstechnologie, Biomedizin und hochwertige Anlagentechnik. China erzielte kontinuierliche Fortschritte bei Energieeinsparungen, bei der Reduzierung der Emissionen und beim Umweltschutz. In den zurückliegenden fünf Jahren stieg die tägliche Abwasseraufbereitungskapazität in den Städten um 46 Mio. Tonnen. Der Energieverbrauch je BIP-Einheit sank um 17,2 %. Der chemische Sauerstoffbedarf sank um insgesamt 15,7 %. Die Schwefeldioxidemissionen verringerten sich um insgesamt 17,5 %. Die Qualitätsstandards für die Umgebungsluft wurden überarbeitet.

Betriebsergebnis

Betrag in TEUR	Q1 2013	Q1 2012	Änderung in %
Umsatzerlöse	1.245	1.216	2,4
Umsatzkosten	(1.087)	(1.078)	(0,8)
Bruttoergebnis	158	138	14,5
Sonstige betriebliche Erträge	26	75	(65,3)
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	(78)	(277)	71,8
Verwaltungsaufwendungen	(741)	(1.000)	25,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	(39)	(43)	9,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(590)	(354)	66,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(1.264)	(1.461)	13,5
Zinsen und ähnliche Erträge	597	634	(5,8)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(818)	(914)	10,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	(1.485)	(1.741)	14,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(32)	(44)	27,3
Verlust für den Berichtszeitraum	(1.517)	(1.785)	15,0

Im ersten Quartal 2013 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1,2 Mio. EUR erwirtschaftet; das entspricht einem Anstieg um 2,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Umsatzerlöse wurden im Wesentlichen entsprechend dem Baufortschritt der BOT-Projekte in Kunming und Xianning realisiert.

Das Bruttoergebnis beträgt 158 TEUR, das entspricht einem Anstieg um 14,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das EBITDA stieg auf -0,9 Mio. EUR (Q1 2012: -1,3 Mio. EUR), während das EBIT auf -1,3 Mio. EUR anstieg (Q1 2012: -1,5 Mio. EUR). Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,2 Mio. EUR, was hauptsächlich auf Personalabbau in der Vertriebsabteilung zurückzuführen ist. Die Verwaltungsaufwendungen sanken um 25,9% auf 0,7 Mio. EUR (Q1 2012: 1,0 Mio. EUR) infolge strenger Kostenkontrollmaßnahmen, die der Vorstand zur Verbesserung der Betriebsergebnisse von ZhongDe eingeführt hat. Dementsprechend belief sich der Nettoverlust für den Berichtszeitraum 1. Quartal 2013 auf -1,5 Mio. EUR, das sind 0,3 Mio. EUR weniger als im ersten Quartal 2012.

Im ersten Quartal 2013 stieg das Eigenkapital auf 114,9 Mio. EUR und damit um 1,9 % im Vergleich zum 31. Dezember 2012, was im Wesentlichen auf Wechselkursdifferenzen beruht. Da die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2012 um 3,3 % zunahm, sank die Eigenkapitalquote von ZhongDe von 56,2 % zum 31. Dezember 2012 auf 55,4 % zum 31. März 2013.

Zum 31. März 2013 werden liquide Mittel in Höhe von 100,0 Mio. EUR ausgewiesen, gegenüber 100,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012 (-0,3 %). Der Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 3,5 Mio. EUR im ersten Quartal 2013 wurde dabei durch Währungsdifferenzen in Höhe von 3,2 Mio. EUR teilweise kompensiert. Die starke Liquiditätslage von ZhongDe sichert die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen BOT-Investition und Projektfinanzierung.

Aktueller Status der energy-from-waste Projekte

(Stand vom 31. März 2013)

EPC-Projekte in der Bauphase	EPC	
	Zhucheng	Dingzhou
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	600
Fertigstellungsgrad zum 31. März 2013	59,2 %	16,7 %
Geschätzter Fertigstellungstermin	2013	2014

BOT-Projekte in der Bauphase	BOT		
	Zhoukou	Kunming	Xianning
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	700	600
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MWh)	> 50	> 70	> 60
Fertigstellungsgrad zum 31 März 2013	87,7 %	65,1 %	74,7 %
Geschätzter Fertigstellungstermin	2013	2013	2013

EPC-Projekte

EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des ersten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad des EPC-Projekts in Zhucheng unverändert bei 59,2 %. Auf Veranlassung des Kunden wurde das Projekt vorübergehend ausgesetzt, um Preise und Genehmigungen mit den örtlichen Behörden neu zu verhandeln. Aufgrund der aktuellen Kommunikation mit dem Kunden gehen wir davon aus, dass das Projekt im August 2013 fortgesetzt wird. Wir erwarten, dass der Bau des EPC-Projekts in Zhucheng bis Ende 2013 abgeschlossen wird.

EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des ersten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad des EPC-Projekts in Dingzhou bei 16,7 %. Auf Antrag des Kunden, der Zeit für Neuverhandlungen von Preisen und Genehmigungen mit den örtlichen Behörden benötigt, wurde auch der Bau des EPC-Projekts Dingzhou vorübergehend ausgesetzt. Aufgrund der aktuellen Kommunikation mit dem Kunden gehen wir davon aus, dass das Projekt im Juni 2013 fortgesetzt wird. Wir erwarten, dass der Bau des EPC-Projekts in Dingzhou bis Ende 2014 abgeschlossen wird.

Für beide EPC-Projekte erhielt das Unternehmen von den Kunden Vorauszahlungen in Höhe der dem Fertigstellungsgrad entsprechenden Forderungen.

EPC-Projekte Zhaodong und Shouguang

Der Status der EPC-Projekte in Zhaodong und Shouguang war zum 31. März 2013 unverändert. Beide Projekte wurden noch nicht begonnen. Aufgrund der Verzögerungen befindet sich ZhongDe in Preisverhandlungen mit dem Kunden, um Preiserhöhungen zu erreichen. Falls sich diese Verhandlungen als fruchtlos erweisen, wird sich ZhongDe aus diesen Projekten aufgrund der Verzögerungen, die ZhongDe nicht zu verantworten hat, zurückziehen.

BOT-Projekte

Im ersten Quartal 2013 hat ZhongDe ausschließlich an BOT-Projekten gearbeitet. Im Allgemeinen ist die Produktivität im ersten Quartal des Jahres wegen des alljährlich im Februar stattfindenden chinesischen Frühlingsfestes geringer. In dieser Zeit des Jahres genießt die werktätige Bevölkerung in China kollektive Ferien. Zudem ist die extreme Kälte im Norden Chinas nicht geeignet für Bauvorhaben.

BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des ersten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad in Zhoukou unverändert zum 31. Dezember 2012 bei 87,7 %. Im Laufe des ersten Quartals 2013 konzentrierten sich die Arbeiten am Projekt auf die Vorbereitung des anstehenden Probebetriebs, z.B. den Abfalltransport zum Werk, zusammen mit den lokalen Behörden. Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

1) Hoch- und Tiefbau

Die verbleibenden Innenausbauarbeiten für den Bürogebäudekomplex.

2) Installation

Abnahmetests am Gasreinigungssystem; Installationsarbeiten an der Flugasche-Verfestigungsanlage.

Das Projekt Zhoukou wird voraussichtlich 2013 fertiggestellt.

BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des ersten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad in Kunming bei 65,1 % (zum 31. Dezember 2012 63,7 %). Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

1) Hoch- und Tiefbau

Bau der Werksstrassen, Innenausbau des Gebäudekomplexes, Gestaltung der Innenwandflächen im Werk, Fußbodenbelag, Treppengeländer, Einbau eines Brandschutzsystems, Bau der Regalanlage, Innenausbau der Nebengebäude, Eingangstür und Umfriedung mit den verbleibenden 20 % der Arbeiten, Grünanlagen und Flugasche-Verfestigungsanlage, Wasserversorgung und Kanalisation für das gesamte Werk, Bau des Kabelgrabens für die Anlage.

2) Installation

Die verbleibenden Installationsarbeiten für die Müllverbrennungsanlage Nr. 1 und Nr. 2, Einbau Wärmedämmung, Gasreinigungssystem für Heizkessel Nr. 1 und Nr. 2, Trockenkessel und Fehlerbeseitigung an Kessel Nr. 1 und Nr. 2, Installation einer zusätzlichen Funktionseinheit für Dampfturbinengenerator, Zusatzausrüstung für Kessel Nr. 1 und Nr. 2, Elektrizitäts-Anlage, Temperaturregelungssystem, Installation der Ausrüstung zur Flugaschebehandlung, Ausrüstung des Sickerwassersystems, Leitungsbau für das gesamte Werk; Ausrüstung Brückenwaage.

Das Projekt Kunming wird voraussichtlich 2013 fertiggestellt.

BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des ersten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad in Xianning bei 74,7 % (zum 31. Dezember 2012 73,4 %). Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

1) Hoch- und Tiefbau

Innenausbau des Bürogebäudekomplexes der Anlage, die verbleibenden Hoch- und Tiefbauarbeiten für das Hauptwerk, Planung und Gestaltung der Grünanlagen; Verbesserung der Werksstraße, Bau der Werkhalle für die Flugasche-Verfestigungsanlage; restliche Innenausbauarbeiten an der Hauptanlage, Seitenböschung und Umfriedung des Werks sowie Bau des Gebäudes für die Feuerungsanlage Kessel Nr. 2.

2) Installation

Installation des Ofenrosts, Verbesserung der Wärmedämmung, Anlage zur Fehlerbehandlung im die Abgasreinigungssystem, Installation Blitzableiter für Kessel Nr. 2, Trocknung und Entstörung an Kessel Nr. 2, Stromanschluss für Dampfturbinengenerator, Zugangssystem, Messsystem und Kommunikation, Aufzugsanlage, Flugasche-Verfestigungsanlage, Rohrleitung Versickerungssystem.

Das Projekt Xianning wird voraussichtlich 2013 fertiggestellt.

BOT-Projekt Lanzhou

Mit der Unterzeichnung des Vertrags für ein umfassendes BOT-Projekt (Build-Operate-Transfer = Bauen-Betreiben-Übertragen) im Oktober 2012 mit dem geschäftsführenden Ausschuss für integrative Entwicklung von Lanzhou Qinqiangchuan hat ZhongDe erfolgreich einen sehr wichtigen Geschäftsabschluss vollzogen. Mit einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 139 Mio. EUR wird ZhongDe die größte energy-from-waste Anlage in China bauen. Das Bauvorhaben gliedert sich in zwei Phasen: Im Rahmen der ersten Phase wird eine tägliche Müllentsorgungskapazität von 2.000 Tonnen erreicht. In der zweiten Phase wird die tägliche Entsorgungskapazität auf bis zu 3.000 Tonnen gesteigert.

Das Projekt befindet sich noch in der Vorbereitungsphase, da gewisse Genehmigungen wie das Umweltgutachten, Landnutzungsrechte etc. noch nicht erteilt wurden. Nach Abschluss der Projektplanung muss das ursprünglich geplante Budget den tatsächlichen Planungszahlen angepasst werden. Die Projektgesellschaft Lanzhou verhandelt gegenwärtig mit den örtlichen Behörden über den Bau einer neuen Straße, die das geplante Müllkraftwerk mit der Innenstadt von Lanzhou verbinden soll.

BOO-Projekt Feicheng

Im ersten Quartal 2013 erwirtschaftete das Werk garantierte Zahlungen aus dem operativen Betrieb. Aufgrund seiner geringen Größe kann das Werk in Feicheng jedoch keinen Strom erzeugen. Daher entspricht es nicht der Strategie von ZhongDe, die auf große Müllkraftwerke ausgerichtet ist. Aus diesem Grund hat sich ZhongDe entschlossen, den Standort zu verkaufen. ZhongDe befindet sich aktuell in Verkaufsverhandlungen, die planmäßig Mitte 2013 abgeschlossen werden sollen.

Entwicklung der Auftragslage

Im ersten Quartal 2013 gab es keinen neuen Auftragseingang.

Gegenüber dem Vorjahr stieg der Auftragsbestand um 90,7 % auf 264,5 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf den im vierten Quartal 2012 geschlossenen neuen Vertrag für das Projekt Lanzhou zurückzuführen.

Überblick nach Geschäftssegmenten

Betrag in TEUR	Q1 2013	Q1 2012	Änderung in %
EPC-Projekte			
POC-Umsatzerlöse	0	301	0,0
Bruttoergebnis	0	59	0,0
BOT-Projekte			
Umsatzerlöse (davon aus POC 1.224 TEUR)	1.245	914	36,2
Bruttoergebnis	158	79	100,0
Summe Umsatzerlöse	1.245	1.216	2,5
Bruttoergebnis gesamt	158	138	14,5

Müllverbrennungsanlagen

Weder im 1. Quartal 2013 noch im 1. Quartal 2012 wurden kleine Müllverbrennungsanlagen verkauft, da sich der Markt für kleine bis mittelgroße Verbrennungsanlagen in China noch nicht erholt hat. Aus diesem Grund konzentriert sich die ZhongDe Gruppe nach wie vor auf groß angelegte EPC- und BOT-Projekte.

EPC-Projekte

Mit EPC-Projekten wurden keine Erlöse erwirtschaftet, da beide Projekte vorübergehend durch den Kunden gestoppt wurden.

BOT-Projekte

Im ersten Quartal 2013 trugen die vier laufenden BOT-Projekte mit 1,2 Mio. EUR zu den Konzern Erlösen bei. Wie bereits zuvor erwähnt, ist der geringe Fortschritt im ersten Quartal des Jahres hauptsächlich auf das lange chinesische Frühlingsfest und das extrem kalte Wetter im Norden Chinas zurückzuführen.

Nettovermögen

Betrag in TEUR	31. März 2013	31. Dezember 2012	Änderung in %
Langfristige Vermögenswerte	71.759	67.942	5,6
Kurzfristige Vermögenswerte	135.630	132.799	2,1
Eigenkapital	114.883	112.759	1,9
Schulden	92.506	87.982	5,1
Bilanzsumme	207.389	200.741	3,3

Die Bilanzsumme betrug zum 31. März 2013 207,4 Mio. EUR und weist somit gegenüber dem 31. Dezember 2012 einen Anstieg von 3,3 % aus, während das Eigenkapital um 2,1 Mio. EUR bzw. 1,9 % auf 114,9 Mio. EUR stieg. In der Folge sank die Eigenkapitalquote auf 55,4 %.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q1 2013	Q1 2012	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(5.165)	(12.232)	57,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(104)	(32)	<-100,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.785	10.597	(83,2)

Liquiditätslage

Liquide Mittel bestanden zum 31. März 2013 in Höhe von 100,0 Mio. EUR; dies kommt einem Rückgang um 0,3 % gegenüber 100,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012 gleich. Dies entspricht einem Betrag von 7,7 EUR liquide Mittel je Aktie und 3,4 EUR Nettoliquidität je Aktie (Gesamtbetrag der liquiden Mittel minus Darlehen zum 31. März 2013 dividiert durch die Anzahl der Aktien). Barüberweisungen aus China sind insofern eingeschränkt, als dafür die formale Zustimmung der staatlichen Devisenverwaltung "SAFE" erforderlich ist. Die vorhandenen Mittel sollen planmäßig in budgetierte Projekte, wie die BOT-Projekte in Zhoukou, Kunming, Xianning und Lanzhou und die EPC-Projekte in Zhucheng und Dingzhou, investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen.

Finanzierung

Zum 31. März 2013 belief sich die Kreditsumme des Unternehmens auf 56,3 Mio. EUR gegenüber 52,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012.

Im 1. Quartal 2013 erhielt ZhongDe die restlichen Zahlungen aus zwei Krediten von der China Merchants Bank betreffend die Projekte in Kunming und Xianning, wie in den ursprünglichen Kreditverträgen vereinbart.

Der Kredit für das Projekt Kunming hat eine Laufzeit von zehn Jahren mit einem Effektivzinssatz von 8,0 %. Der Kredit für das Projekt Xianning hat ebenfalls eine Laufzeit von zehn Jahren bei einem Effektivzinssatz von 8,2 %.

Die Kredite werden von verschiedenen Finanzinstituten gewährt und zur Finanzierung der BOT-Projekte eingesetzt. Nähere Angaben sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Projekt	Finanzinstitut	Gesamtkredit- summe in EUR	Gesamtkredit- summe in RMB	Effektiv- zins in %	Laufzeit in Jahren	Erhalten zum 31. März 2013 in EUR	Erhalten zum 31. März 2013 in RMB
Zhoukou	Bank of China	12.562.814	100.000.000	7,43	10	12.562.814	100.000.000
Kunming	China Merchants Bank	22.613.065	180.000.000	7,98	10	22.613.065	180.000.000
Kunming	Huarong Leasing	15.075.377	120.000.000	11,57	5	9.386.935	74.720.000
Xianning	China Merchants Bank	14.824.121	118.000.000	8,20	10	14.824.121	118.000.000
Xianning	Huarong Leasing	11.306.533	90.000.000	11,95	5	7.389.447	58.820.000

Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2012. Zum 31. März 2013 gab es keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Chancen und Risiken.

Ausblick

Angesichts der hohen Herausforderungen im Bereich Umwelt, vor denen die chinesische Gesellschaft und ihre Regierung stehen, ist die neue Regierung in China im Jahr 2013 ständig bemüht, die Umweltverschmutzung zu verringern und den Umweltschutz zu fördern. Sie hat sich für Energiegewinnung aus Abfall als bevorzugte Lösung für die kommunale und gewerbliche Müllentsorgung entschieden. Demzufolge hat die energy-from-waste Branche ein gewaltiges Marktpotenzial und eine vielversprechende Zukunft in China.

Unser Ergebnis für das erste Quartal 2013 ist weiterhin negativ, fällt aber im Vergleich zum Vorjahreszeitraum besser aus, was vor allem auf die Senkung unserer Betriebskosten zurückzuführen ist.

Mit Blick auf die verbleibenden Quartale 2013 gehen wir davon aus, dass wir weiterhin vom günstigen politischen und wirtschaftlichen Umfeld für eine umweltfreundliche Abfallentsorgung sowie von der steigenden Nachfrage nach unseren Müllkraftwerken sowohl in China als auch in ganz Asien profitieren. Die steigende Nachfrage nach Müllkraftwerken begünstigt das operative Geschäftsumfeld von ZhongDe. Wir sind zuversichtlich, dass wir im zweiten Quartal 2013 erfolgreich einen neuen Vertrag abschließen werden. Die voraussichtliche Entsorgungskapazität liegt bei 1.000 Tonnen/Tag.

Für 2013 ist geplant, die laufenden BOT-Projekte (Zhoukou, Xianning und Kunming) abzuschließen und den Betrieb aufzunehmen. Sodann werden die BOT-Projekte anfangen, Mittelzuflüsse aus garantierten Zahlungen zu generieren. Da diese Mittelzuflüsse hauptsächlich die Forderungen decken, die entsprechend dem Fertigstellungsgrad gebildet wurden, werden Erlöse erst erwirtschaftet, wenn die Projekte Mittelzuflüsse aus Nebenprodukten wie z.B. Strom generieren. Weitere Erlöse werden entsprechend dem Fertigungsfortschritt der BOT-Projekte und dem Bau der EPC-Projekte in Dingzhou und Zhucheng realisiert werden, sobald dieser wieder aufgenommen wird.

Aufbauend auf den Erfahrungen, die wir im Laufe dieser Projekte sammeln konnten, planen wir, unser Projektcontrolling durch den Einsatz neuer Software zu verbessern, um unser bestehendes Wissen auf die Produktion in der Anlage in Lanzhou zu transferieren. Die Vorbereitungsphase des Projekts Lanzhou werden wir im vierten Quartal 2013 abschließen und das Bauvorhaben nach derzeitiger Planung Ende 2013 beginnen.

Insgesamt gehen wir davon aus, dass 2013 noch eine Übergangsperiode sein wird, in deren Verlauf wir die vorhandenen BOT-Projekte zum Abschluss bringen, die Anlagen in Betrieb nehmen und unser bisher größtes Projekt in Lanzhou in Angriff nehmen werden. Dies wird vergleichsweise zu einer Zunahme der Mittelzuflüsse aus garantierten Zahlungen aus betrieblicher Tätigkeit gleichzeitig aber zu einem Rückgang der Erlöse während dieser Übergangsperiode führen. Je nach Baufortschritt insbesondere in Lanzhou, ist in den nächsten Jahren mit weiteren Erlösen zu rechnen.

Bitte beachten Sie, dass diese Erwartungen Unsicherheiten unterliegen, auch wenn wir derzeit keine Informationen über eine möglicherweise andere Entwicklung haben.

05

Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2013

05.1

Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung

für die drei Monate vom 1. Januar bis zum 31. März 2013

Betrag in TEUR	Q1 2013	Q1 2012
Umsatzerlöse	1.245	1.216
Umsatzkosten	(1.087)	(1.078)
Bruttoergebnis	158	138
Sonstige betriebliche Erträge	26	75
Marketing- und Vertriebskosten	(78)	(277)
Verwaltungskosten	(741)	(1.000)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(39)	(43)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(590)	(354)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(1.264)	(1.461)
Zinsen und ähnliche Erträge	597	634
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(818)	(914)
Ergebnis vor Ertragsteuern	(1.485)	(1.741)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(32)	(44)
Verlust für den Berichtszeitraum	(1.517)	(1.785)
Währungsumrechnungsdifferenzen	3.641	(3.708)
Sonstiges Ergebnis	3.641	(3.708)
Gesamtergebnis	2.124	(5.493)
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnender Verlust	(1.517)	(1.785)
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Gesamtergebnis	2.124	(5.493)
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) (in EUR)	(0,12)	(0,14)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000

05.2

Verkürzte Drei-Monats-Konzernbilanz

zum 31. März 2013

Betrag in TEUR	31. März 2013	31. Dezember 2012	31. März 2012
AKTIVA			
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	17.406	16.411	15.968
Vorauszahlungen für Landnutzungsrechte	3.581	3.484	0
Sachanlagen	758	805	1.134
Anlagen im Bau	25	0	0
Forderungen aus BOT-Projekten	49.753	47.070	38.392
Latente Steueransprüche	236	172	151
	71.759	67.942	55.645
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>			
Vorräte	2.674	2.387	1.865
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	275	201	1.084
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	25.114	22.606	25.559
Forderungen gegen nahe stehende Personen und Unternehmen	13	47	260
Liquide Mittel	99.992	100.309	111.962
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	7.562	7.249	0
	135.630	132.799	140.730
Aktiva gesamt	207.389	200.741	196.375
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Anteile	(4.608)	(4.608)	(4.608)
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gewinnrücklage	7.972	7.972	7.972
Konzerngewinnvortrag	8.070	9.587	20.032
Währungsumrechnungsdifferenzen	27.535	23.894	20.865
Eigenkapital gesamt	114.883	112.759	120.175
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
Langfristige Darlehen	51.584	47.927	37.177
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.856	1.786	3.116
	53.440	49.713	40.293
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.897	15.784	16.878
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	13.794	13.081	11.997
Rückstellungen	2.814	2.725	2.396
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	233	215	3
Steuerverbindlichkeiten	290	251	156
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	4.762	4.984	4.477
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten	1.276	1.229	0
	39.066	38.269	35.907
Verbindlichkeiten gesamt	92.506	87.982	76.200
Passiva gesamt	207.389	200.741	196.375

05.3

Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung

Betrag in TEUR	Q1 2013	Q1 2012
Ergebnis vor Steuern	(1.485)	(1.741)
bereinigt um:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	178	6
Verbrauch von Landnutzungsrechten	17	0
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	(4)	(7)
Rückstellungen für Gewährleistungsansprüche	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	78	120
Zinserträge/Wechselkursgewinne	(597)	(634)
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	818	914
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals	(995)	(1.342)
Veränderungen des Working Capitals:		
(-) Erhöhung/ (+) Verminderung von:		
Vorräten	(201)	(112)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(150)	272
Sonstigen Forderungen und Anzahlungen	(1.565)	(5.667)
Forderungen gegen nahe stehende Personen und Unternehmen	34	37
POC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	(946)	(1.203)
(+) Erhöhung/ (-) Verminderung von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(392)	(1.050)
Sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(122)	(1.913)
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	11	(4)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(4.082)	(10.982)
Erhaltene Zinsen	110	197
Gezahlte Zinsen	(1.165)	(1.118)
Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	(28)	(329)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(5.165)	(12.232)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(104)	(32)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(104)	(32)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen	2.737	9.964
Rückzahlungen von Darlehen	(1.089)	(939)
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	137	1.572
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.785	10.597
Nettoerhöhung (+)/-verminderung (-) der liquiden Mittel	(3.484)	(1.667)
Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahrs	100.313	117.308
Währungsumrechnungsdifferenzen	3.168	(3.679)
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	99.997	111.962
davon: in den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten enthalten	(5)	0
davon: Barmittel wie in der Konzernbilanz ausgewiesen	99.992	111.962

05.4

Verkürzte Drei-Monats-Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2013

Betrag in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital ZhongDe Technology AG	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Aktien	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichsposten (sonstiges Ergebnis)	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2012	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	21.817	24.573	125.668
Gesamtergebnis der Periode						(1.785)	(3.708)	(5.493)
Stand zum 31. März 2012	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	20.032	20.865	120.175
Stand zum 1. Januar 2013	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	9.587	23.894	112.759
Gesamtergebnis der Periode						(1.517)	3.641	2.124
Stand zum 31. März 2013	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	8.070	27.535	114.883

05.5

Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Geschäftsfelder der ZhongDe-Gruppe

Die ZhongDe-Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen in China für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle) und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle wie Sondermüll. Zu diesem Zweck kommen verschiedene Verbrennungstechniken zum Einsatz: Rostfeuerung, Pyrolyse- und Drehrohrofenverbrennung sowie das Verfahren der zirkulierenden Wirbelschichtverbrennung. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe-Gruppe für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Darüber hinaus ist die ZhongDe-Gruppe als Generalunternehmer bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen mit Energieerzeugung, die mit den vorstehenden Techniken arbeiten (energy-from-waste). Neben den vorgenannten EPC-Projekten baut und betreibt die ZhongDe-Gruppe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall als Investor von BOT-Projekten. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch die ZhongDe-Gruppe selbst, sondern von chinesischen Subunternehmern vorgenommen.

Im Allgemeinen ist die Geschäftstätigkeit im ersten Quartal des Jahres saisonal bedingt langsam, was überwiegend auf das chinesische Frühlingsfest zurückzuführen ist, zu dem alle Arbeitnehmer im Urlaub sind.

Allgemeines

ZhongDe Waste Technology AG („die Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist die Muttergesellschaft der ZhongDe-Gruppe. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die in Hong Kong ansässig ist.

Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe-Gruppe wird für den Dreimonatszeitraum zum 31. März 2013 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2012 und 31. März 2012.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG, den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Interpretationen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für das 1. Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen

treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss für das 1. Quartal sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume für notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum zum 31. März 2013 lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für das erste Quartal 2013 wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden Beträge in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften für das erste Quartal werden zum Bilanzstichtag für den Konzernabschluss für das erste Quartal erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für das erste Quartal vom 1. Januar bis zum 31. März 2013 wurde mit Beschluss des Vorstands am 27. Mai 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2012 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: www.zhongdetech-ag.com.

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfallen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 erfasst.

Standards, Änderungen und Interpretationen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Die Gruppe musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Interpretationen erstmalig anwenden:

- IAS 1 (Änderungen) – Darstellung von Posten des sonstigen Ergebnisses
- IAS 12 (Änderungen) – Latente Steuern: Realisierung zugrundeliegender Vermögenswerte
- IAS 19 (Änderungen) – Leistungen an Arbeitnehmer
- IFRS 1 (Änderungen) – Darlehen der öffentlichen Hand
- IFRS 1 (Änderungen) – Ausgeprägte Hochinflation und Beseitigung der festen Zeitpunkte für Erstanwender
- IFRS 7 (Änderungen) – Angaben – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten
- IFRS 13 – Bemessung des beizulegenden Zeitwerts
- IFRIC Interpretation 20 – Abraumkosten in der Produktionsphase eines Tagebaubergwerks
- Jährliche Verbesserungen der IFRSs 2009–2011

Die erstmalige Anwendung dieser Standards und Interpretationen hatte keine erheblichen Auswirkungen auf das Nettovermögen, die Finanzlage und das Ergebnis der Gruppe.

Standards, Änderungen und Interpretationen, die zwar bereits veröffentlicht wurden, die jedoch noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im ersten Quartal 2013 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher von der ZhongDe-Gruppe nicht angewendet:

- IFRS 10 – Konzernabschlüsse
- IFRS 11 – Gemeinsame Vereinbarungen
- IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen
- IAS 27 – Einzelabschlüsse
- IAS 28 – Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- IAS 32 (Änderungen) – Darstellung – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und Schulden
- Übergangsregelungen – Änderungen an IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12
- IFRS 9 und Folgeänderungen (Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7)
- Kapitalanlagegesellschaften – Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27

Die Geschäftsleitung rechnet nicht damit, dass die Standards eine erhebliche Auswirkung auf den Abschluss der Gruppe haben werden.

Segmentberichterstattung

A. Geschäftssegmente

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d.h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im ersten Quartal 2013 haben nur BOT-Projekte zum Bruttoergebnis beigetragen, da die EPC-Projekte derzeit ausgesetzt sind und der Markt für kleinformatige Verbrennungsanlagen sich nur sehr langsam erholt.

B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China (VRC) beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VRC. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

C. Grundlagen der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen berichtet.

Umsatzerlöse zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten drei Monate des Jahres 2013:

Betrag in TEUR	Müllverbrennungsanlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Gesamtbetrag berichtspflichtiger Segmente		Konsolidierung		Konzern	
	Q1 2013	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2012
Umsatzerlöse	0	0	0	301	1.245	914	1.245	1.215	0	0	1.245	1.215
Unternehmensinterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamte Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	0	301	1.245	914	1.245	1.215	0	0	1.245	1.215
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	0	59	158	79	158	138	0	0	158	138
Auftragseingang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auftragsbestand	4.317	2.613	93.133	88.162	167.079	47.906	264.529	138.681	0	0	264.529	138.681

Funktionale Währung und Berichtswährung

	31. März 2013	31. März 2012
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	7.9600	8.4089
Durchschnittskurs RMB/EUR für das erste Quartal	8.2209	8.2692
	31. März 2013	31. März 2012
Stichtagskurs HKD/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	9.9420	10.3705
Durchschnittskurs HKD/EUR für das erste Quartal	10.2428	10.1738

Die funktionale Währung der in den Konzern einbezogenen konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt, 27. Mai 2013

ZhongDe Waste Technology AG



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands



William Jiuhua Wang
Mitglied des
Vorstands

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe-Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe-Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe-Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe-Gruppe wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ergebnisse und Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2012 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongde-ag.com abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und ausgewählten Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. März 2013, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hamburg, 27. Mai 2013

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens	von Oertzen
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF).

ZhongDe Waste Technology ist ein Unternehmen, das energy-from-waste-Müllverbrennungsanlagen entwickelt, finanziert, baut und betreibt, die durch die Beseitigung von Hausmüll, industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle und klinischen Abfällen Strom gewinnen. Seit 1996 hat die ZhongDe-Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen in 13 Provinzen in ganz China abgeschlossen. ZhongDe gehört zu den bekanntesten Marktteilnehmern im Bereich von EPC- und BOT-Projekten zur Energieerzeugung aus Abfall in China. Als Generalunternehmer von EPC-Projekten ist ZhongDe für die Konzeption, Beschaffung, Herstellung und Montage von Verbrennungsanlagen (Waste-to-Energy) verantwortlich, die verschiedene Technologien wie Rostfeuerung, Wirbelschichtverbrennung, Pyrolyse- und Drehrohrofenverbrennung einsetzen. Als Anleger in BOT-Projekte betreibt ZhongDe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall.

Der eingetragene Sitz der ZhongDe Waste Technology AG ist in Frankfurt, Deutschland. Die chinesische Zentrale ist in Peking, China. Das Fertigungswerk von ZhongDe ist in Fuzhou, China.

Unternehmenskalender/Kontakt

Unternehmenskalender

Datum	Veranstaltung
28. Juni 2013	Jahreshauptversammlung 2013
28 August 2013	Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2013
11. - 13. November 2013	Deutsches Eigenkapitalforum (Deutsche Börse), Frankfurt am Main
27. November 2013	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2013

Ansprechpartner

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jiu Hua Wang
Mitglied des Vorstands und CFO
E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Ying Sun
Investor Relations
MesseTurm 25· Stock
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60308 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 50 95 65 655
Fax: +49 69 50 95 65 567
E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengraben 1
20459 Hamburg
Deutschland
Tel.: +49 40 609186 0
Fax: +49 40 609186 60
E-Mail: ir@zhongde-ag.de